

Stadtratssitzung vom 23. August 2018

Fragestunde F 11/2018

Fragestunde F 11/2018 betreffend Schulkommissionssitz Goldwil

Fraktion Grüne vom 21. August 2018; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

1. Wie lange war die durchschnittliche Verweildauer des Goldwiler Einsitzes in der Schulkommission?
2. Ist die proporzfremde Zusammensetzung der Schulkommission mit einem fixen Goldwiler Sitz noch zeitgemäss oder sieht der Gemeinderat dort einen Anpassungsbedarf?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Wie lange war die durchschnittliche Verweildauer des Goldwiler Einsitzes in der Schulkommission?

Seit dem Inkrafttreten des neuen Bildungsreglementes der Stadt Thun am 1. August 2009 wurde die Schulkommission zweimal neu gewählt (Legislatur 2011-2014 und 2015-2018). Seit dem 1. Januar 2011 wurden zweimal Vertreter aus Goldwil gestützt auf das neue Bildungsreglement gewählt. Der erste Vertreter war vom 28. Januar 2005 bis am 31. Dezember 2015 im Amt. Der zweite Vertreter war vom 8. April 2016 bis am 31. Juli 2018 im Amt. Der Durchschnitt der letzten beiden Goldwiler Kommissionsmitglieder beträgt damit über sechs Jahre.

Zu Frage 2: Ist die proporzfremde Zusammensetzung der Schulkommission mit einem fixen Goldwiler Sitz noch zeitgemäss oder sieht der Gemeinderat dort einen Anpassungsbedarf?

Das Bildungsreglement der Stadt Thun hält in Artikel 17 Absatz 1 für Goldwil einen garantierten Sitz fest („Die Schulkommission besteht aus neun Mitgliedern. Sie werden vom Stadtrat gewählt. Ein Mitglied mit Wohnsitz in Goldwil wird von der Schulgemeinde Goldwil vorgeschlagen.“). Gemäss Artikel 17 Absatz 3 ist der Sitz von Goldwil bei der Zuteilung der Sitze der übrigen gewählten Mitglieder an die Parteien nicht miteinzubeziehen. Der Gemeinderat sieht keine Veranlassung, diese Sitzgarantie in Frage zu stellen.

Thun, 22. August 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

Beilage

SRB 7/2016 vom 17. Februar 2016